

[*Ueber- und zwischengeschrieben*: der Widerstand des Körpers ist nicht ein Mangel der Beweglichkeit und verringert die Bewegung im system nicht sonden nur im innern Verhältnisse. ¶ Ist der Widerstand kleiner so ist die empfangene Bewegung auch kleiner obgleich die Geschwindigkeit größer.

Dennoch vollkommne Beweglichkeit durch die mindeste Kraft

Weil kein Körper einen andern bewegen kann ohne sich eben so viel in entgegengesetzter direction zu bewegen so ist $actio = reactio$.

+ Ferner würde die Bewegung des bewegten Körpers nur einseitig seyn. Es ist also immer eine reciprocität der Bewegung folglich auch der bewegendes Kraft und diese nur möglich daß die Kraft (Ursprüngliche) eben so viel in entgegengesetzter Richtung wirke.

Die freye reaction ist von Hindernis unterschieden und ist keine besondere Kraft oder Gegenkraft sondern die Bedingung unter [*bricht ab*.]

reactio. ^{fangt an} Keyn Körper bewegt sich selbst ohne einen ^{so daß} das system ruht andern zu bewegen und keiner bewegt einen andern ohne sich selbst in entgegengesetzter direction eben so viel zu bewegen. (Dieses folgt aus der reciprocität der Bewegung) das system ruht (Gemeinschaft welche den Einflus möglich macht, sonst würde das system sich selbst bewegen) inertia. Kein Körper fängt eine Bewegung an ohne dazu von einem andern entweder durch Mittheilung der Bewegung oder Wegschaffung der Hindernisse dazu bestimmt zu seyn.

Gleichheit der action und reaction bey Ertheilung

— — — — — Mittheilung der
Bewegungen.

Aber es kan ursprüngliche Bewegungsquellen in Ruhe geben

Der erste Anfang der Bewegung ist durch die bloße materie unmöglich ob aber eine Reihe Bewegungen ohne Anfang möglich sey